

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

138 (19.5.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138. Drittes Blatt.

Dienstag den 19. Mai

1903.

Frauenverein — Nähverein.

Heute nachmittag wird wieder für die armen Kranken genäht: Stefaniensstraße 98.
Das Komitee.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch den 20. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen baar versteigert:

2 zweitürige Schränke, 1 eintür. Schrank, 1 Glasschrank mit Schiebtüren, 1 Waschtisch, 2 Kommoden, 1 runder und 1 ovaler Ausziehtisch, 1 zweischläfrige eiserne Bettstelle mit Koff, Wolmatratze und Polster, 2 Bettstellen mit Koffen, Matratzen und Polstern, 2 Bettstellen mit Koffen und Polstern, 2 Bettstellen, verschiedene Stühle, 2 Küchenschäfte, 1 Vogelbende, verschied. Teppiche, 1 Kanapee mit 5 Polsterstühlen, 1 Kanapee mit 4 Polsterstühlen und 2 Fauteuils, 1 Divan, 1 Plüschparniture mit 4 Fauteuils, 1 schwarze Saloneinrichtung mit Kanapee und 4 Fauteuils (Kupfer), 2 Regulateure, verschied. bessere Herren- und Frauenkleider, 1 Ladenschäft für Manufaktur, 1 bad. Fahne, 1 Kinderbettstelle, 1 Gasherd, 1 Handnähmaschine, 1 Schmetterlingssammlung und sonst noch Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16.

Viktoria-Schule.

Nächsten Freitag den 22. Mai, vormittags 10 Uhr, wird das Schulgeld für das letzte Drittel des Schuljahres 1902/03 im Schulgebäude eingezogen.

2.1. Die Verrechnung.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 20. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Auktionslokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Laden-schränke, Ladentische, 1 Buffet, 1 Bancellofa, 1 Bücherschrank, runde Tische, 1 Ausziehtisch, verschiedene Stühle, Spiegel, 1 Salonschrank, Pfeilerkommode, Plüschsofa, 1 Schreibtisch, 1 Weisszeug-schrank, 1 Waschkommode, 1 Schrank, silb. Leffel, Gabeln, Messer, Saucelöffel, Salatbesteck, 1 Vorzeichenadel mit Brillanten, 1 silberne Sparbüchse, Schalen, 1 Juchergabel, Schaufel, Umbänder, 1 Ledertasche, versch. Broschen, Uhrketten, 2 Ringe.
Karlsruhe, den 18. Mai 1903.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 4. Juni werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 2 Nr. 6709 bis 8256, als: Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Weißzeug, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal Jähringerstraße 29 öffentlich versteigert. Der verbleibende Überschuss des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den gesetzl. Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
Karlsruhe, den 18. Mai 1903.

J. Simon, Pfandleiher,
Markgrafenstraße 3.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 9 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammerchen und Keller sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße 11, parterre.
*Amalienstraße 37 ist im 1. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.
*3.1. Voelchstraße 13 und Putzstraße 3 sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

*2.1. Jähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Verrechnungshalber ist Luisenstraße 31 im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

*10.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisek. mit reichl. Zubehör, ohne Vis-à-vis, im 3. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Goethestraße 45 im Laden.

Laden zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 49 ist ein großer Laden mit Wohnung, Magazin- und Kellerräumen sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 26, 4. Stock links.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern für eine kleine Familie (Verbreitwitwe mit Tochter) auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 4308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 oder 4 Zimmer-

wohnung mit Garten, nicht zu hoch, per 1. September oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei hübsch möblierte Zimmer, eine Treppe hoch, mit besonderem Eingang, sind per 1. Juni zusammen oder geteilt an soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113, 2 Treppen links.

— Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch Pension, sofort oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Auf sofort ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer, auch als Atelier zu benutzen, an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

Wilhelmstraße 28 im 2. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 24, in schöner Lage, gegen das Schloß, nahe der Kaiserstraße, ist eine Stiege hoch ein gut möbliertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, im Speisereisladen.

Bahnhofstraße 26,

Hinterhaus, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*3.1. Leopoldstraße 30, 3. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ostendstraße 10, 2 Treppen hoch links, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, sofort zu vermieten: Goethestraße 8, 2. Stock links.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, mit besonderem, ungeniertem Eingang sind auf 1. Juni zu vermieten: Linfenheimerstr. 9, Eingang Stefaniensstraße, parterre. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 52.

Zimmer-Gesuch.
*21. Fräulein sucht im Zentrum der Stadt schön möbliertes, größeres Zimmer auf 1. oder 15. Juni mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek-Gesuch.
* 14000-15000 Mk. werden als II. Hypothek zu 5%, ca. 80% der amtlichen Schätzung, gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 Mark
sind per 1. Juli auf II. Hypothek an pünktliche Zinszahler und auf prima Objekt auszuleihen. Offerten unter Nr. 4301 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
*21. Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei vier Personen dauernde Stelle auf 1. Juni: Hirschstraße 44, Vorderhaus, eine Treppe.

C. Mehrere ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können und willig Hausarbeit besorgen, finden sogleich für hier und auswärts gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein geübtes Mädchen, welches selbständig kochen kann, wird auf 1. Juni gesucht. Näheres Hirschstraße 50, parterre.

* Auf 1. Juni oder 1. Juli wird ein unabhängiges Mädchen gesucht, welches alle Hausarbeiten verrichten kann und hier schon gedient hat. Näheres Bismarckstraße 41 im 3. Stod.

Ladnerin gesucht.
Suche sofort oder auf 1. Juni eine tüchtige, branchefundige Ladnerin.
Friedrich Dietrich, Wurfiler, Wilhelmstraße 28.

Tüchtige Zuarbeiterinnen
sowie ein Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht: Bähringerstraße 77, 2. Stod.

C. Zimmermädchen, Köchinnen,
Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, finden die schönsten Stellen für hierher, ebenso auch auswärts — sofort und auf 1. Juli — bei entsprechend hohem Lohn. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Dienstmädchen-Gesuch.
* Ein israelitisches Dienstmädchen, nicht unter 20 Jahren, wird sofort gesucht bei guter Behandlung. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erwünscht. Gesl. Offerten unter L. M. 60 Kotebühl, postlagernd Stuttgart, erbeten.

Dienstmädchen,
das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn nach Frankfurt a. M. auf 1. Juni gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

C. Restaurationsköchin findet gute Stelle zum baldigen Eintritt; ebensolche findet Stellung in einer Weinwirtschaft. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein Mädchen,
das alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht: Adlerstraße 15.

Ein ordentliches Mädchen
wird zu kleiner Familie sofort in Dienst gesucht: Rüppurrerstraße 26, 2. Stod.

H. Zimmermädchen,
2 tüchtige, finden sofort Stellen.
Bureau Höfler, Durlacherstraße 69.

Ein kräftiges Spülmädchen
gesucht auf 1. Juni gegen hohen Lohn.
* Rotes Haus, Waldstraße 2.

H. Kellnerinnen,
Restaurationsköchin, Hand- u. Küchenmädchen sofort gesucht.
Bureau Höfler, Durlacherstraße 69.

Eine tüchtige, einfache
Kellnerin
findet sogleich gute Stelle.
„Zur Germania“, Belfortstr. 13.

W. Kellnerinnen,
flotte, finden sofort gute Stellen. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Eine tüchtige
Aushilfs-Kellnerin
für Sonn- und Feiertage wird gesucht.
Zur „Germania“, Belfortstraße 13.

Tüchtige Einlegerin
für dauernd sofort gesucht.
Buchdruckerei Chr. Faß, Kurvenstraße 23.

2.1. **Hausbursche**
von 16 bis 17 Jahren zum Kegelausschlagen wird für sofort gesucht. Näheres Berderstraße 59, parterre.

Hausbursche.
* Gesucht ein jüngerer, anständiger Hausbursche: Markgrafenstraße 30, 1. Stod.

Hausbursche,
ein gewandter, findet sofort Stellung.
Alte Brauerei Fels, Kronenstraße.

Hausbursche.
Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche kann sofort eintreten: Amalienstraße 37 im Möbelladen.

W. Zapf- und Hausbursche
finden zum alsbaldigen Eintritt gute Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Ausläufer
für halbtägige Beschäftigung oder ein jüngerer Hausbursche sofort gesucht.
Joh. Hertenstein, Herrenstraße 25.

Ein Kegelbursche
kann sogleich eintreten: Scheffelstraße 1, Jägerhaus.

Gesucht
für 2-3 Stunden vormittags eine Monatsfrau: Leopoldstraße 24, 2. Stod.

* **Ein Mädchen oder eine Frau**
wird für Monatsstelle gesucht: Markgrafenstraße 2.

Ein Mädchen oder ein Knabe
im Alter von 11-12 Jahren wird zum Brottragen, morgens, gesucht. Näheres Kaiserstraße 225 im Laden.

Stelle-Gesuch.
* Ich suche für meine Tochter von 15 Jahren Stelle in einem besseren Geschäft, wo ihr Gelegenheit geboten ist, das Buchmachen und Ladengeschäft zu erlernen. Adresse Schützenstraße 51, 4. Stod.

Amme,
eine gesunde, kräftige, sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Zu erfragen bei Frau Schuhmacher, Hebamme, in Durlach.

* **Geb. zuverl. Fräulein**
wünscht die Beaufsichtigung zweier Kinder für den ganzen Tag oder die Nachmittagsstunden zu übernehmen. Gesl. Anfragen Schützenstraße 79, 4. St.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Zwei jüngere Frauen suchen über das Fest in einer Wirtschaft oder dergl. Beschäftigung. Zu erfragen Luisenstraße 36, Seitenbau, 2. Stod rechts.

* Ein gewandtes Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung, dasselbe nimmt auch Monatsstelle an. Näheres Bahnhofstraße 12, 4. Stod.

* **Eine Frau**
sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen je einige Tage in der Woche. Näheres bei Frau Müller, Markgrafenstraße 4, parterre.

Monatsstelle-Gesuch.
* Eine reitliche, zuverlässige Frau, unabhängig, wünscht Stellung für vormittags Zimmer oder Bureau zu reinigen auf sofort oder 1. Juni. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stühle, Körbe und Siebe
werden billig geflochten und repariert bei M. Gert, Markgrafenstraße 36, Hinterhaus, 2. Stod. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Verloren.
* Vom Hause Schloßplatz 15, die Kaiserstraße entlang bis an die Haltestelle der Durlacher Straßenbahn wurde ein goldener Zweiger verloren. Der Finder wird ersucht, denselben Schloßplatz 15 im 1. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden
wurde ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen Körnerstraße 11, parterre.

Haus-Verkauf.
Ein Haus in der Schützenstraße mit großem Garten ist um den billigen Preis von 34 000 Mark mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Für ein Geschäftshaus gut geeignet. Gesl. Offerten unter Nr. 4317 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus-Verkauf.
Ein Haus in der Eitlingerstraße, 6 Zimmer im Stod und Garten, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4311 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
Ein Haus in der Adlerstraße, nächst der Kaiserstraße, sehr gut rentierend, für Geschäftshaus sehr passend, ist sofort zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Gesl. Offerten unter Nr. 4314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus
zu verkaufen oder zu vertauschen.
* Kleineres Haus ist preiswert zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Gesl. Offerten unter Nr. 4304 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus-Verkauf.
* Ein schönes, dreieinhalbstöckiges 5 Zimmerhaus mit Badezimmer, Speisekammer, Trockenraum, Waschküche u. Garten, zu 6% rentierend, ist alsbald um den Preis von 59 000 Mark zu verkaufen. Liebhaber für dasselbe wollen ihre Offerten unter Nr. 4312 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.
Ein rentables Haus in der Waldstraße mit großem Laden und Geschäftsräumen ist preiswert zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.
* Ein seit 25 Jahren bestehendes, nachweisbar rentables

Manufakturwaren-Geschäft
ist, weil sich der Besitzer ins Privatleben zurückziehen will, preiswert zu verkaufen. Das Haus ist hypothekfrei. Nötiges Kapital Mk. 20 000.—. Günstige Zahlungsbedingungen. Nähere Auskunft erteilt
Joh. M. Michel, Gutenbergplatz 1.

Baugelände
in nächster Nähe des zukünftigen Bahnhofes
zu verkaufen oder zu vertauschen
durch
Joh. M. Michel,
Gutenbergplatz 1.

Zu verkaufen:
1 vollständiges Bett, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Stuhl, 1 Nachttisch, 1 Marmorplatte, 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Handtuchgestell. Zu erfragen Kaiserstraße 14a im 2. Stod links.

* Eine schönes Piano und eine ganze Violine sind billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 36 im Hinterhaus, 2. Stod.

* Ein sehr gut erhaltenes Tourenrad in feinsten Ausstattung ist wegen Aufgabe des Sports preiswert zu verkaufen: Kaiser-Allee 81 im 2. Stod.

* Sehr billig zu verkaufen ein fast neuer Kinderliegwagen mit Nickelstern, Porzellangriff und Gummirädern, sowie ein sehr gut erhaltenes Fahrrad mit neuen Gummischläuchen, Adler-System, für 75 Mark. Näheres Uhlandstraße 2a, 2. Stod.

* Ein Kinderliegwagen mit Gummireifen ist preiswürdig zu verkaufen: Luisenstraße 81, 3. Stod links.

Neuer

Benzin-Motor

für 2-3 Pferdestärke sehr billig abzugeben: Kaiserstraße 188.

Eine größere

Waschmange,

für eine Wirtschaft geeignet, billig zu verkaufen: Klauereckstraße 9, 2. Stod.

Wellenblechdach,

9,00x2,00 m nebst Träger und Kanal wird billig abgegeben: Stefanienstraße 21, Kontor. 2.1.

Gartenerde

wird abgegeben: Akademiestraße 6. 2.1.

*2.1. Mehrere sehr schöne

Eisenstücke

zur Spalierbildung sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pflegeeltern gesucht.

* Mädchen, 1 Jahr alt, wird sofort in gewissenhafte Pflege gegeben. Offerten unter Nr. 4303 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gebildeter Kaufmann untersch

englischen Unterricht

zu nehmen. Offerten von Herren oder Damen, die längere Zeit in England lebten, unter Nr. 4306 an das Kontor des Tagblattes erwünscht.

Selbstgefelerten

I^a Apfelwein

gebe billigst ab.

Ernst Frey, z. Waldhorn,
3.2. Gausbach i. Murgthal.

W **• ERB** empfiehlt dicke und dünne Maccaroni in gutkochender, empfehlenswerter Qualität. 5.2.

am Lidellplatz

2.2.

Neue

Matjes-Heringe

eingetroffen bei

Gerhard Lasse,
Kaiserstraße 56.

Wirklich prachtvolle

Neue

Sommer-Malta-Kartoffeln

empfehlst 3.2.

W. Erb, am Lidellplatz.

Kolonialwarengeschäft

J. Müssle,

Douglasstraße 32,
am Stephansplatz.

Empfehle meine Artikel:

Kaffee, Thee, Mehl,
Teigwaren, Dürrobst, Hülsenfrüchte, Kindernährmittel, Flaschenweine, verschiedene Flaschenbiere, Spirituosen u. s. w.

Alles in guter, frischer Ware.

Lieferung ins Haus und auswärts. 3.1.

Gebrauche
Holste's
Plattwulke
Dose 30 Pfg.

Zu haben in der **Hofdrogerie** von **Carl Roth.**

Möbel.

Salon-, Bohn-, Speise-, Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie komplette Aussteuern, einzelne Betten, Polster- und Kastenmöbel, Spiegel, Stühle etc. in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Ratenzahlungen nach Uebereinkunft.

P. Sirt, Rüppurrerstr. 36.

Kein Laden,

daher die billigsten Preise.
Großes Lager selbst angefertigter Divans, sowie neuer und gebrauchter Garnituren billigst bei **Wilhelm Doll, Sattler u. Tapezier,** Kaiser-Allee 45.

Dampfbettfedernreinigung und Bettengeschäft,

Robhaar- u. Bettfedernhandlung Sebastian Münch, Tapezier- und Dekorateur, Waldstraße 11,

hält sich bei streng reeller Bedienung bestens empfohlen. *4.1.

Sonnen- u. Regenschirme

empfehle das Schirmgeschäft

Val. Reinhart,

Herrenstraße 16 im 2. Stod.

Reparaturen und Ueberziehen schnell und billig.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff **Höpfner'schen** Lager- und Exportbier.

Wilhelm Ziegler.

Auch ist fortwährend **reines Schweinesett** zu haben.

Regelbahn

für einen Abend in der Woche, möglichst Montag, gesucht. Offerten unter Nr. 4299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Staudesbuch-Auszüge.

Eheausgebote:

- 16. Mai. Max Deimling von hier, Oberleutnant hier, mit Luise Reih von Beiertheim.
- 16. " Paul Kleinclaus von Hagenau, Privatier hier, mit Katharina Leonhard von Kochern.

Geburten:

- 10. Mai. Frieda, Vater Blasius Mamier, Bierbrauer.
- 12. " Klara Elise, Vater Joh. Bögele, Bierbrauer.
- 14. " Wilhelm Friedrich, Vater Wilh. Gauer, Wachtmeister.
- 14. " Irma Stefanie Johanna, Vater Emil Schweinfurth, Buchhalter.
- 15. " Johannes, Vater Ernst Fischer, Hofprediger.
- 16. " Karl Jul, Vater Karl Friedmann, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 15. Mai. Ludwig, alt 3 Monate 18 Tage, Vater Ludw. Dieter, Schreinermeister.
- 16. " Karl, alt 1 Jahr 4 Monate 17 Tage, Vater Ludw. Wolf, Kesselschmied.
- 16. " Friederike Destrreicher, alt 73 Jahre, Ehefrau des Magazinleiters Peter Destrreicher.
- 17. " Paul, alt 1 Jahr 3 Monate 16 Tage, Vater Gg. Scherrer, Tagelöhner.
- 17. " Ida, alt 14 Jahre, Vater Aug. Kellmann, Färbereibesitzer.
- 17. " Emil, alt 8 Monate 12 Tage, Vater Friedrich Korn, Sattler.
- 17. " Val. Schwarz, Privatier, ein Ehemann, alt 72 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Dienstag den 19. Mai:

- 1/2 3 Uhr, **Valentin Schwarz,** Privatier (Wilhelmstraße 43).
- 6 Uhr, **Ida Kellmann,** Tochter des Färbereibesitzers (Rheinstraße 23).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,** Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 15. Mai „Wittenberg“ in Bahia, „Roon“ in Colombo, „Hohenzollern“ in Neapel, „Rain“ in Suez; am 17. Mai „Grafeld“ in Lissabon, „Chemnitz“ in New-York. **Passiert** am 17. Mai „Cassel“ Lizard. **Abgegangen** am 15. Mai „Rhein“ von Genua; am 16. Mai „Lahn“ von New-York, „Weimar“ von Neapel, am 17. Mai „Sachsen“ von Gibraltar, „Aachen“ von Villagarcia, „Grafeld“ von Lissabon, „Frankfurt“ von Baltimore, „Großer Kurfürst“ von Southampton.

Spar Kochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

Anton Martin,
Perd- und Bauhofferei,
Bürgerstraße 19.

63.

Hat der Mensch schon vor den großen Eiszeiten in Europa gelebt? Diese Frage ist durch die Arbeiten der neueren französischen und deutschen Anthropologen in unseren Tagen in den Vordergrund der Erörterung der anthropologischen Gesellschaften getreten und sie hat auch jüngst in der früher unter Virchows Leitung stehenden Berliner Gesellschaft zu stundenlangen Debatten Veranlassung geboten. Während man bisher annahm, daß die Anfänge der menschlichen Kultur erst in die verhältnismäßig späte Erdperiode nach dem Ende der letzten Eiszeit zu verlegen sei und sich nur ungern an den Gedanken gewöhnen wollte, daß der Mensch schon in der sogen. Zwischenzeit existiert und also die Schreden der letzten Vergletscherung Europas überdauert haben sollte, gehen neuerdings die Bestrebungen namentlich deutscher Forscher dahin, aus den Fundstücken an primitiven Werkzeugen und Knochen nachzuweisen, daß das Alter der menschlichen Kultur bisher viel zu niedrig veranschlagt war. In den soeben erschienenen Lieferungen 31 und 32 des Werkes „Weltall und Menschheit“ nimmt einer der Führer dieser Bewegung, Universitäts-Professor Dr. Hermann Klaatsch, in dem Abschnitt „Die Eiszeiten in ihren Beziehungen zu den ältesten Kulturstätten in Europa“ auf Grund seiner eigenen gründlichen Forschungen in Frankreich und Deutschland Stellung zu der Streitfrage. Nach Klaatschs Meinung, die von namhaften Forschern unterstützt wird, hat der Mensch nicht nur schon vor der letzten, sondern auch bereits vor der ersten Eiszeit Europa bewohnt, so daß wir die Entstehung des Menschengeschlechtes mindestens in den letzten Teil der sogenannten Tertiärperiode der Erdentwicklung zu verlegen haben. Die überaus klaren und geistvollen Ausführungen werden, wie die bisherigen Teile des Werkes, durch eine Fülle wirksamer Illustrationen erläutert und ergänzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 18. Mai.

Gestern vormittag nahmen die Höchsten Herrschaften Alle an dem Gottesdienst in der Schloßkirche teil, wobei Hofkapellmeister D. Frommel die Predigt hielt. — Zur Frühstückstafel erschienen außer Seiner Königlichen Hoheit dem Erbprinzen, Ihre Großherzogliche Hoheit die Fürstin zur Lippe, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max. Ihre Königliche Hoheit die Erbprinzessin ist am 13. d. Mts. von hier nach Dessau zum Besuch Höchster Tante Ihrer Hoheit der Prinzessin Hil da von Anhalt abgereist. Höchstdieselbe hat sich gestern nach Potsdam begeben, um dort der heute stattfindenden Taufe des 3. Kindes Seiner Durchlaucht des Prinzen Ernst von Sachsen-Altenburg anzuwohnen, bei welchem Ihre Königliche Hoheit die Patenstelle übernommen hat.

Gestern abend besuchten die Höchsten Herrschaften das Jubiläumsfestspiel zum Gedächtnis der vor 50 Jahren erfolgten Einweihung des Großh. Hoftheaters. Im ersten Zwischenakt empfingen Ihre Königlichen Hoheiten die aus dieser Zeit noch lebenden Künstler: die Hofkapellmeister Lange und Morgenweg, sowie den Orchesterdirektor Spies, welche der Generalintendant Dr. Bürlin zu Ihren Königlichen Hoheiten geleitete.

Heute vormittag nahm Seine Königliche Hoheit der Großherzog verschiedene Meldungen entgegen und empfing um 11 Uhr den Geheimrat Freiherrn v. Dusch zur Vortragserstattung. Darnach meldete sich der Oberst a. D. Schaffler, früher dem Leibdragoner-Regiment angehörig, welcher dem Jubiläumsfeste dieses Regiments wegen Unwohlseins nicht anwohnen konnte. Derselbe wollte sich für ein ihm von Seiner Königlichen Hoheit gewidmetes Jubiläums-Andenken bedanken.

Im Laufe des Abends hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn v. Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Karlsruhe, 18. Mai.

Während der Hauptreisezeit ist es zur Vermeidung von Platzmangel in den Zügen sehr zu empfehlen, daß größere Reisegesellschaften — insbesondere an Sonn- und Feiertagen — die Abgangsstation unter Bezeichnung des gewählten Zuges und der Teilnehmerzahl mindestens einige Stunden vor Zugabgang von der beabsichtigten Reise benachrichtigen.

(Karlsru. Btg.)

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister Kraft in Ludwigsbafen das Ritterkreuz I. Klasse und dem Vorstand des dortigen Krankenhauses, praktischen Arzt Dr. Westhofen, das Ritterkreuz II. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

(Karlsru. Btg.)

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag den 19. Mai 1903.

60. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Philemon und Baucis.

Oper in zwei Bildern v. J. Barbier und M. Carré. Musik von Ch. Gounod.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Philemon	Hans Bussard.
Baucis	Luisa Angerer.
Jupiter	Hans Keller.
Vulcan	Peter Lordmann.

Coppelia.

Ballet in 2 Abteilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon.
Musik von Leo Delibes.

Der choreographische Teil einstudiert von Paula Bayz.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Personen:

Swanilda	Paula Bayz.
Franz, deren Verlobter	Richard Allegri.
Coppelius, Mechaniker u. Automatenfabrikant	Adolf Hallego.
Der Bürgermeister	Emil Humler.
Die Bürgermeisterin	Julie Schwarz.
Eine Bäuerin	Emilie Klumpp.
Swanildas Freundinnen { Theresia Schmidt, Luise Stolze, Emmy Stern.	
Coppelia, ein Automat	Johanna Klebe.

Mechanische Figuren:
Philipp Schönleber, Wilhelm Wurm, Heinrich Blank, Friedrich Krausmann, Hugo Bauer und August Haag.
Bürger. Bürgerinnen. Landvolk.

Die Handlung geht in einer kleinen Grenzstadt Galsziens vor.

Vorkommende Tänze:

I. Abteilung:

- 1) **Entrée**, getanzt von Paula Bayz;
- 2) **Mazurka**, getanzt vom Balletcorps;
- 3) **Ballade**, ausgeführt von Paula Bayz;
- 4) **Variationen** über ein slavisches Volkslied, ausgeführt v. Paula Bayz, Luise Stolze, Theresia Schmidt und Emmy Stern.
- 5) **Garda**, getanzt vom Balletcorps.

II. Abteilung:

- 1) **Tanz-Szenen**, ausgeführt v. Paula Bayz, Theresia Schmidt, Luise Stolze und Emmy Stern.
- 2) **Automaten-Walzer**, getanzt von Paula Bayz;
- 3) **Manola**, getanzt von Paula Bayz;
- 4) **Schlusztanz**, vom gesamten Balletcorps.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kassen-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Mai. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. **Tristan und Isolde**. In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Freitag den 22. Mai. 59. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Flachsmann als Erzieher**. Komödie in 3 Akten von Otto Ernst. „Jan Flemming“: Hans Biegler als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 23. Mai. 19. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor von Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Kehler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag den 19. Mai, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 24. Mai. 60. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Audine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 20. Mai. 34. Abonnements-Vorstellung. **Die Hobbs**. Lustspiel in 4 Akten von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilh. Wolters. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 17. Mai.

Am 10. d. M. wurde aus einer Gartenwirtschaft in Belerheim ein Fahrrad, Marke Neumanns-Germania, mit der Polizei-Nr. 13 119 gestohlen. Im Lindenschulhause kam am 11. d. M. einer Schülerin eine blaue Jacke mit großen Kremlutterknöpfen abhanden. — Aus einem Hofe in der Kreuzstraße wurden in der Nacht zum 15. d. M. 2 Normal- und 2 weiße baumwollene Herrenhemden, welche zum Trocknen aufhängbar waren, entwendet. — Eine Schirmstickerin, die einen wertvollen Schirm in Reparatur erhielt, brachte denselben nicht mehr zurück, verkaufte ihn und verwendete den Erlös in ihrem Nutzen. — Wegen Hausfriedensbruch wurde ein Tagelöhner aus Langenau angeklagt, weil er in einer Wirtschaft Skandal machte, der Aufforderung, das Lokal zu verlassen, keine Folge leistete und noch eine Fensterscheibe demolierte. Vor einiger Zeit erbat sich ein junger Mann von einer Kellnerin ein silb. Kettenarmband, angeblich nur um zu sehen, ob es auch ihm passen würde, und gab dasselbe trotz wiederholter schriftlicher und mündlicher Aufforderung nicht mehr zurück, weshalb die Kellnerin endlich Anzeige erstattete. — Zu einer Frau in der Südstadt, die schon mit Vermieten schlechte Erfahrungen machte, kam am 16. d. M. ein stellenloser Blechner und mietete ein Zimmer unter der Vorspiegelung, er siehe bei einem hiesigen Meister in Arbeit. Die Frau, durch ihre Erfahrungen misstrauisch, ging aber unmittelbar nachher zu dem betr. Blechnermeister, um sich über die Richtigkeit der Angaben ihres Mieters zu erkundigen und als sich dieselben als unwahr herausstellten, veranlaßte sie die Festnahme ihres Mieters und blieb durch ihre Vorsicht vor Schaden bewahrt. — Weiter wurden festgenommen vier Tagelöhner von hier, Durmersheim und Fischbach wegen Hausfriedensbruch.

Gestern vormittag 7 1/2 Uhr wurde die Leiche des im Garnisonlazarett hier verstorbenen Grenadiers Seiz durch die 3. Komp., der er angehörte, und die Regimentsmusik nach dem Hauptbahnhof verbracht, um nach seiner Heimat Seckenheim überführt zu werden.

Karlsruhe, den 18. Mai.

Ein 8jähr. Knabe sprang gestern vormittag an der Kreuzung der Stein- und Kronenstraße einem Fuhrmann in das Gefährt, wobei er von dem Pferd getreten wurde und eine Quetschung des linken Schienbeines davontrug. Den Kutscher trifft keine Schuld.

Nestegeschäft Herrenstraße 15, Karlsruhe.

Neu eingetroffen sind große Posten

Blusenreste,

elegante Streifen, die Bluse zu 1 Mark.

Ein großer Posten **Gingham**, reizende Muster, für Kleider u. Schürzen, wird zu dem enorm billigen Preis das Meter zu 40 Pfg. abgegeben

Nestegeschäft Herrenstr. 15,

Trambahnhaltestelle um die Ecke.

Das Eintreffen der letzten Neuheiten in

Damen-Sonnenschirmen

in nur aparten und eleganten Farben, sowie unser als vorzüglich bekanntes Lager in

Handschuhen

jeder Art und in jeder Preislage

22.

für Damen und Herren

beehren sich hiermit empfehlend anzuzeigen

Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 116.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruheetzungen zc.
der etatmäßigen Beamten der
Schaltklassen **H bis K**
sowie

Ernennungen, Versetzungen zc.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Ernannt:

zum Stationsvorsteher:
Stationsaufseher Wilhelm Fret in Geisingen.

Etatmäßig angestellt:

Werkführer Eduard Leibbrand in Karlsruhe,
Lokomotivbeizer Christian Reinhold in Basel;

die Wagenwärter:
Eduard Mehl in Karlsruhe,
Johann Stutz in Mannheim,
Johann Städler in Mannheim,
Ludwig Bernhardt in Konstanz,
Josef Fuchs in Mannheim;

die Schaffner:

Stephan Hornberger in Würzburg,

Ernst Rundler in Würzburg,

Johann Popp in Wertheim,

Wilhelm Schilling in Offenburg,

Franz Klär in Offenburg,

Karl Kaufmann in Basel,

Ludwig Wagenblast in Heidelberg,

Wilhelm Maier in Basel,

Thomas Dammert in Heidelberg,

Richard Faller in Freiburg,

Josef Köhler in Heidelberg,

Gottlieb Schweizer in Heidelberg,

Eduard Faller in Freiburg,

Bernhard Fritsch in Konstanz,

Karl Peggler in Basel,

Johann Heck in Mannheim,

Bius Born in Mannheim,

August Schmitt in Mannheim,

Karl Ulrich in Freiburg,

Philipp Litterst in Offenburg,

Hugo Phillips in Offenburg,

Simon Schmid in Bruchsal,

Heinrich End in Offenburg,

Georg Höpf in Offenburg,

Jakob Barth in Karlsruhe,

Karl Bohn in Karlsruhe,

Franz Arheidt in Karlsruhe,

Josef Trogus in Karlsruhe,

Dito Weber in Karlsruhe,

Josef Kub in Waldshut,

August Zehle in Waldshut,

Adolph Zehle in Baden,

Jakob Steinbach in Karlsruhe.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Wagenwärter:

Johann Trippel von Nach;

als Signalwärter:

Peter Helm von Schollbrunn;

als Weichenwärter:

Josef Baumann von Rheinsheim,

Karl Hiram von Helmstadt,

Julius Böhe von Markelfingen,

Stephan Batsch von Göggingen,

Karl Schlemann von Sachsenhausen,

Martin Ahtfetter von Lohrbach,

Theodor Koch von Schönbrunn,

Karl Scherdel von Heidelberg,

Sigmund Strittmatter von Rheinweiler,

Georg Herrmann von Walldorf,

Josef Sterzenbach von Mörtelstein,

Karl Wagner von Eichelbronn;

als Bahnwärter:

Johann Limberger von Grünlingen,

Johann Rensch von Ruckloch,

Wilhelm Lebert von Wölschingen.

Zuruhegesetzt:

Lokomotivführer Josef Schanz in Karlsruhe,

Zugmeister Ferdinand Isle in Baden, unter An-

erkennung seiner langjährigen treuen Dienste,

Lokomotivbeizer Karl Gröbbs in Basel,

Wagenwärter David Herrel in Billingen, unter

Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,

Wagenwärter Heinrich Rebl in Karlsruhe, bis zur

Wiederherstellung seiner Gesundheit,

Bahnwärter Josef Herrmann, auf Ansuchen,

unter Anerkennung seiner langjährigen treuen

Dienste,

Bahnwärter Johann Dessel, auf Ansuchen,

Weichenwärter Michael Senn, auf Ansuchen, unter

Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,

Weichenwärter Johann Kerle.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der

Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig angestellt:

Die Gerichtsvollzieher Karl Krämer in Karlsruhe,

Ferdinand Lindenmeier in Mannheim, Albert

Marokke in Mannheim.

Diener (Hausmeister) Adolf Fritsch an der

Akademie der bildenden Künste.

Zugewiesen:

Notar Ernst Friebohn in Büchenbronn dem

Notariat Breisach,

Notariatsgehilfe Albert Lenz beim Notariat II

Bruchsal dem Notariat II Heidelberg.

Versetzt:

Bureauassistent Karl Mairon beim Notariat

Lauterbachsheim zum Notariat IV Heidelberg,

Notariatsgehilfe Wilhelm Englert beim No-

tarariat IV Heidelberg zum Notariat Eberbach.

Zuruhegesetzt:

Gerichtsvollzieher Johann Kräuter beim Amts-

gericht Konstanz seinem Ansuchen entsprechend

unter Anerkennung seiner langjährigen treuge-

leisteten Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Gewerbeprüfungs-

Ausschusses:

Zugewiesen wurde:

Zeichenlehrantenkandidat Albert Jobo am Großh.

Gymnasium in Karlsruhe der Gewerbeschule in

Emmendingen als Hilfslehrer.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums

des Innern:

Ernannt:

Geier, Max, Schuhmann in Konstanz, zum etat-

mäßigen Amtsdieners in Lauterbachsheim,

Bächle, Franz, Schuhmann beim Amt Mannheim,

zum etatmäßigen Schuhmann.

Versetzt:

Wickert, Friedrich, Aktuar, zurzeit Kanzleigehilfe

beim Bezirksamt Mespelbrunn, als Aktuar zum Amt

Wolfsbach.

Aus dem Bereiche des Großh. Gendarmerie-Korps.

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

Heil, Heinrich, Sergeant vom 4. Garde-Feld-

artillerie Regiment.

Im Civildienst verwendet:

Siebert, Lorenz, Gendarm in Triberg, als Hilfs-

gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Im Civildienst angestellt:

Greiner, August, Gendarm in Hohentengen,

als Kanzleidiener beim Oberlandesgericht,

Eckert, Alban, Gendarm in Rothweil, A. Breisach,

als Amtsgerichtsdiener in Pforzheim,

Weisenbach, Josef, Gendarm in Karlsruhe, als

Kanzleidiener beim Korpskommando der Gen-

darmarie.

Versetzt:

die Wachtmeister:

Siebold, Christian, von Neustadt nach Emmen-

dingen,

Bachmann, Anton, von Wallbühl nach Schwey-

lingen,

Stöhr, Johann, von Mosbach nach Wallbühl;

die Bizewachtmeister:

Belting, Hermann, von Bruchsal nach Neustadt,

Bauer, Friedrich, von Freiburg nach Bruchsal,

Frisch, Josef, von Leimen nach Mosbach;

die Gendarmen:

Paule, August, von Leopoldshöhe nach Steig,

Gerstner, Heinrich, von Waldkirch nach Leopoldshöhe,

Rantber, Adolf, von Freiburg nach Waldkirch,

Beichel, August, von Ottenheim nach Freiburg,

Kern, Johann, von Gengenbach nach Ottenheim,

Schmidt, Josef, von Philippsburg nach Breiten,

Meoog, Karl, von Bruchsal nach Philippsburg, u.

Kunz, Florian, von Waldbausen nach Leimen.

Zuruhegesetzt:

die Gendarmen:

Ludwig, Adam, in Jestetten,

Kloß, Gregor, in Kirchheim, A. Heidelberg, und

Bürstner, Andreas, in Flehingen, sowie

Heim, Wendelin, Kanzleidiener beim Korps-

kommando der Gendarmerie.

Auf Ansuchen entlassen:

die provisorischen Gendarmen:

Hoffmann, Eduard, in Freiburg,

Hertweck, Wilhelm, in Mannheim, und

Brack, Eugen, in Mannheim, behufs Rücktritts

zu ihren Truppenteilen.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag den 19. Mai:

Badischer Frauenverein. Zusammenkunft

(Damen und Herren) behufs neuerlicher Bes-

prechung über die seitherigen Beratungen über

„Die Bekämpfung der Lungentuberkulose“ im

Sitzungssaal des Kanzleigebäudes, Garten-

straße 47, nachmittags 4 Uhr.

Großh. Hoftheater. Philemon und Baucis. —

Coppelia. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Mittel-Presse.

Privatspargesellschaft. Ordentliche Generalver-

sammlung im Geschäftslokal, Birkel 21, abends

6 Uhr.

Verein der Wagenbauer Karlsruhe. General-

versammlung im Nebenzimmer des Gasthauses

zum „König von Württemberg“, abends 1/29 Uhr.